



2010 – 2020



Liebe Unterstützer*innen,

„Jetzt fangend amol a“ – so lautete im April 2010 der inoffizielle Startschuss der Persönlichen Assistenzvermittlung in Vorarlberg durch den damaligen Leiter der Abt. IVa Hermann Böckle. Mit der Finanzierung einer Halbtagskraft für die Koordination der Persönlichen Assistenz durch das Land Vorarlberg, kam das Projekt dann weiter ins Rollen: Sabrina Nitz, unsere heutige Obfrau, übernahm damals diese Aufgabe und trug von Beginn an maßgeblich zum Erfolg der Servicestelle Persönliche Assistenz bei.

Seither ist viel passiert! Die Konzeptentwicklung erfolgte von 2010 bis 2017 in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und der ehrenamtlichen Unterstützung der MitarbeiterInnen vom Verein „Reiz – Selbstbestimmt Leben“. In dieser Zeit hat sich auch unser Name geändert: von „VAG – Vorarlberger Assistenzgemeinschaft“, über „Reiz – Persönliche Assistenz“ hin zu „Persönliche Assistenz Vorarlberg“.

Insgesamt dürfen wir auf ereignisreiche 10 Jahre voller bewegender Momente zurückblicken. Ein paar dieser Meilensteine seien an dieser Stelle kurz erwähnt.

2012: Veröffentlichung eines Videos zum Lagebericht der Persönlichen Assistenz in Vorarlberg

2012: Fachtagung „Persönliche Assistenz – die Brücke zu meinem selbstbestimmten Leben“

2015: Infoveranstaltung „Wir haben einen Traum – Wir haben ein Recht“ zum Vergleich unterschiedlicher Modelle der Persönlichen Assistenz in den einzelnen Bundesländern

2017: Vorstellung der Integrationshilfeleistung „Persönliche Assistenz zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“ bei der Chancenpreisverleihung im Landhaus.

Die Bilder in diesem Buch geben einen näheren Einblick auf unser gemeinsames Schaffen der letzten 10 Jahre und zeigen Ausschnitte gemeinsam besuchter oder von uns organisierter Veranstaltungen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns im ersten Jahrzehnt unseres Bestehens unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt dabei auch unseren SponsorInnen.

Und jetzt heißt's:
„Pack mas an!“ – Voller
Tatendrang in die Zukunft!

Heinz Grabher
 Geschäftsführer Servicestelle

Sabrina Nitz
 Obfrau Verein

*Unser Team (v.l.n.r):
 Wolfgang Bohle, Heinz Grabher,
 Martina Geiger, Anja Sturm,
 Bibiana Köverova, Manuela
 Gutknecht, Felix Strohmaier,
 Julia Riedmann, Peter
 Ainödhofer, Julia Fischbach,
 Sabrina Nitz, Süleyman Kurt*



Was ist die Persönliche Assistenz?

Persönliche Assistenz ermöglicht Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben, indem sie bestimmte Aufgaben an andere Personen delegieren. Das bedeutet, dass Persönliche Assistenz auf die persönlichen Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnitten sein muss. Die Assistenznehmer*innen entscheiden darüber, welche Aufgaben von wem, wo, wann und wie übernommen werden.

Dabei entscheiden die Assistenznehmer*innen:

WER die Persönliche Assistenz leistet

WO die Persönliche Assistenz geleistet wird

WANN die Persönliche Assistenz geleistet wird

WIE die Persönliche Assistenz geleistet wird

In der Praxis bedeutet das für Menschen mit Behinderung z.B.: ich kann bestimmen wann ich schlafen gehen will und wann ich aufstehe, ich kann mit einer Person meiner Wahl auf die Toilette gehen, ich kann essen was und wann ich will, ich entscheide welche Personen für mich arbeiten etc. Persönliche Assistenz bedeutet die Umverteilung der Macht von Institutionen zu den Betroffenen.

Notwendige Kompetenzen für ein Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz:

Anleitungskompetenz

Assistenznehmer*innen sagen wie die Persönliche Assistenz zu verrichten ist. Sie selbst lernen die Persönlichen Assistent*innen für die benötigten Hilfeleistungen an. Sie wissen am besten welche Assistenzleistungen sie in welchem Umfang benötigen. Sie sind Expert*innen in eigenen Sachen.

Raumkompetenz

Assistenznehmer*innen bestimmen wo Persönliche Assistenz erfolgt „z. B. in der eigenen Wohnung, am Urlaubsort, am Arbeitsplatz, bei Besuchen bei Freund*innen und Familienangehörigen“ (an welchem Ort die Assistenz erbracht wird).

Organisationskompetenz

Assistenznehmer*innen legen die Zeiten fest, wann Assistenz erfolgt. Sie erstellen den Dienstplan nach ihrem Tagesablauf, ihren Notwendigkeiten und ihrem Lebensstil.

Personalkompetenz

Assistenznehmer*innen bestimmen, wer Persönliche Assistenz leistet. Sie wählen ihre Persönlichen Assistent*innen aus.

Finanzkompetenz

Assistenznehmer*innen bestimmen Zahlungsmodalitäten und kontrollieren die Verwendung der ihnen zustehenden Finanzmittel wie z.B. Leistungen aus dem Bundespflegegeldgesetz.



Persönliche Assistenz Vorarlberg unterstützt die Assistenznehmer*innen in ihren Kompetenzen mit laufender Beratung und Reflexion und einem regelmäßigen Fortbildungsangebot.



Ich sag' an!

Assistenznehmer*innen ...

bestimmen selbst welche Aufgaben von wem, wo, wann und wie übernommen werden.

Sie erhalten dadurch ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben, indem sie bestimmte Aufgaben an andere Personen delegieren.

Persönliche Assistenz ist auf die persönlichen Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnitten.

Assistent*innen ...

sind Menschen mit einem offenen Ohr, einem guten Blick, Humor und Empathie.

Sie reagieren auf Bedürfnisse erst nachdem diese von Assistenznehmer*innen kommuniziert wurden.

Assistent*innen unterstützen Menschen in ihrem Alltag genau dann, wenn die Assistenznehmer*innen ihre Hilfe fordern.

Ich pack' an!



*Zu Besuch im Landhaus
v.l.n.r: Reinhard Zischg,
Hermann Böckle, Sabrina
Nitz, Landeshauptmann
(damals Landesstatthalter)
Markus Wallner, Süleyman
Kurt, Lisa Sternad, Angela
Kreil, Julia Fischbach, 2010*

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil das engagierte Team um Obfrau Sabrina Nitz und Geschäftsführer Heinz Grabher einen unverzichtbaren Beitrag leistet für den eingeschlagenen Weg Vorarlbergs in Richtung umfassender Inklusion von Menschen mit Behinderung.

Stolz macht mich, dass ich den Start der erfolgreichen Initiative vor zehn Jahren als ressortzuständiges Regierungsmitglied in führender Position begleiten und tatkräftig mitunterstützen konnte. Seither wurden einige wichtige Fortschritte erzielt, es bleibt aber noch viel zu tun. Was konkret, soll der im Vorjahr gestartete partizipative Entwicklungsprozess „Vorarlberg auf dem Weg zu einem inklusiven Gemeinwesen“ zu Tage fördern. Das gemeinsame Ziel bleibt unverändert: Barrieren beseitigen, Teilhabe ermöglichen und Chancengleichheit sicherstellen.

Zum zehnjährigen Bestehen der Servicestelle gratuliere ich dem gesamten Team sehr herzlich.

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

**Das gemeinsame Ziel
bleibt unverändert:
Barrieren beseitigen,
Teilhabe ermöglichen
und Chancengleichheit
sicherstellen.**



*v.l.n.r: Margit Elsensohn, Reinhard Zischg,
Eberhard Zumtobel, Landeshauptmann
(damals Landesstatthalter) Markus Wallner,
Sabrina Nitz, 2007*

Ich möchte der Servicestelle Persönliche Assistenz und all ihren Mitarbeiter*innen ganz herzlich zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren!

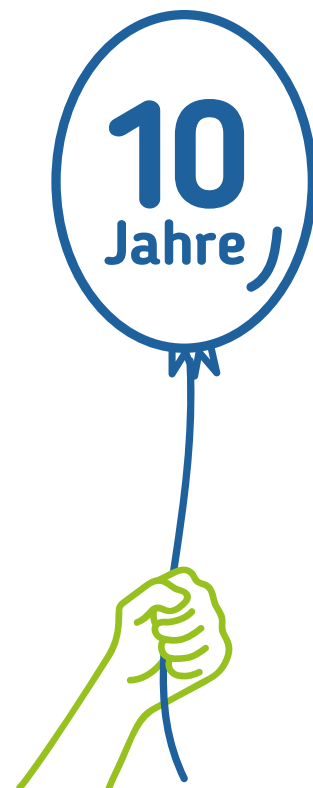
Es freut mich besonders, dass mit dieser Servicestelle zahlreichen Betroffenen individuelle Hilfestellungen angeboten werden können. Ein großer Assistenzpool steht den betroffenen Personen zur Verfügung und schafft somit ein Angebot, wie es von zahlreichen Betroffenen in Vorarlberg jahrelang gewünscht und gefordert wurde.

Wir sind auch stolz darauf, dass die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Chancengleichheit und Behinderung hervorragend funktioniert und gemeinsam die bestmöglichen Lösungen angestrebt werden. Ich sehe die Servicestelle Persönliche Assistenz als Vorzeigemodell und wichtigen Dreh- und Angelpunkt für die individuelle Umsetzung von Persönlicher Assistenz für Menschen mit Behinderung in Vorarlberg. Insbesondere deshalb, weil die einzelnen Individuen mit ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen im Vordergrund stehen.

Das Land Vorarlberg möchte das selbstbestimmte und eigenverantwortliche Leben von Menschen mit Behinderung bestmöglich unterstützen und fördern, sodass eine Teilhabe an allen Lebensbereichen der Gesellschaft ermöglicht wird.

Martina Rüscher, MBA MSc
Landesrätin für Gesundheit,
Chancengleichheit und Behinderung

Ein großer Assistenzpool steht den betroffenen Personen zur Verfügung und schafft somit ein Angebot, wie es von zahlreichen Betroffenen in Vorarlberg jahrelang gewünscht und gefordert wurde.



Die beiden Landesrätinnen Katharina Wiesflecker und Martina Rüscher sowie Cornelia Michalke (Mitte) – damals waren sie noch Sozialsprecherinnen ihrer Parteien Grüne, FPÖ, ÖVP, 2015

Wir werden immer starke, engagierte Selbstvertreter*innen brauchen – damit sich was bewegt!

Ich freue mich, dass es seit 10 Jahren Persönliche Assistenz in Vorarlberg gibt. Der Verein hat die „Selbstbestimmt – leben – Initiative“ erst in Vorarlberg bekannt gemacht – und mit den ersten Veranstaltungen Furore verursacht.

Ich bewundere die Protagonist*innen für ihren langen Atem und die positive Lebenseinstellung – das brauchen wir weiterhin, denn mit der Persönlichen Assistenz sind wir noch nicht am Ende der Entwicklung.

Wir werden immer starke, engagierte Selbstvertreter*innen brauchen – damit sich was bewegt!

Mag.^a Elisabeth Tschann
Leiterin Fachbereich Chancengleichheit und Behinderung



Den Mitarbeiter*innen möchte ich herzlich für ihre wertvolle Arbeit danken und Ihnen allen zum zehnjährigen Bestehen gratulieren.

Die Servicestelle „Persönliche Assistenz“ trägt schon im Namenszusatz das wichtigste Ziel ihrer Arbeit, nämlich die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Behinderung. In den zehn Jahren ihres Bestehens hat sich die Servicestelle mittlerweile fest etabliert und ermöglicht zahlreichen betroffenen Menschen Unterstützung, damit auch sie beim Sport, bei kulturellen Veranstaltungen, in ihrer Freizeit oder wo immer sie es sich wünschen, teilhaben können.

Den Mitarbeiter*innen möchte ich herzlich für ihre wertvolle Arbeit danken und Ihnen allen zum zehnjährigen Bestehen gratulieren.

Katharina Wiesflecker

Landesrätin für Soziales, Frauen, Pflege, Kinder und Jugend

*Mit dem Foto „Familienrat“ gewinnt Reiz – Selbstbestimmt Leben den 3. Platz beim Chancenpreis Wettbewerb 2010. Chancenpreisgewinner*innen 2010 u.a. mit Gastrednerin Marianne Schulze (5. von links stehend) und dem damaligen Landesstatthalter und jetzigen Landeshauptmann Markus Wallner (2. von rechts)*

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg zum Jubiläum, weil ich das Team und seine Arbeit während der Jahre meiner Tätigkeit als Behindertenanwalt (2010 bis 2017) bei vielen Gelegenheiten und mehrmaligen persönlichen Besuchen in Dornbirn kennen und ihr starkes Engagement schätzen gelernt habe.

Ich wünsche der Servicestelle viele weitere erfolgreiche Jahre bei der individuellen Unterstützung von Menschen mit Behinderungen in ihrem selbstbestimmten Leben und bei der Beratung der Politik zur Umsetzung einer inklusiven Gesellschaft!

Dr. Erwin Buchinger

Nationaler Experte für Beschäftigung und Sozialpolitik bei der OECD
Bundesminister und Behindertenanwalt a.D.



Erwin Buchinger beim Krüppelball 2014 mit Vorstandsmitglied Wolfgang Bohle

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg: es braucht nach wie vor viel Kraft und Durchhaltevermögen, um deutlich zu machen, was Menschen mit Behinderungen für ein Selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft brauchen.

Die Servicestelle vermittelt verständlich, was Persönliche Assistenz ist und wie zentral sie ist, um den Alltag selbstbestimmt zu bewältigen. Die Beharrlichkeit der Servicestelle ist mit einer Brise Humor kombiniert, was angesichts des langen Atems, den man in der österreichischen Politik zur Durchsetzung von Anliegen von Menschen mit Behinderungen braucht, ein (über-) lebensnotwendiges Vorgehen ist.

Ich gratuliere dem Team der Servicestelle und seinen Mitstreiter*innen sehr herzlich und wünsche Ihnen und insbesondere den Menschen in Vorarlberg, die kaum mit Menschen mit Behinderungen in Berührung kommen, einen raschen und umfassenden Ausbau der Persönlichen Assistenz im Ländle.

Dr.ⁱⁿ Marianne Schulze LL.M.

Menschenrechtskonsulentin



Marianne Schulze mit Reinhard Zischg bei der Veranstaltung „Fragen an die politischen Parteien“, 2014



2012 bei der Fachtagung zur Persönlichen Assistenz, v.l.n.r.: Marlies Vith, Vahide Aydin, Florian Bachmayr-Heyda, Elisabeth Tschann

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg sehr herzlich zu zehn Jahren wichtiger und hervorragender Arbeit!

Ihr habt neue Maßstäbe in der Inklusion im Land gesetzt, ermöglicht Partizipation und eine selbstständige Lebensführung. Dadurch trägt ihr wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität, nicht nur der Bezieher*innen selbst, sondern auch zu dessen sozialem Umfeld bei. Diese Unabhängigkeit von Freund*innen und Familie bringt Entlastung für alle und schafft Raum für neue Beziehungen und Perspektiven, sowohl im Privaten als auch im Beruflichen.

Danke für euer unermüdliches Engagement und weiter so!

Vahide Aydin

Landtagsabgeordnete
Sozialsprecherin Grüne

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil dieses Angebot für Menschen mit Behinderung sehr wertvoll und es daher wichtig ist, dass sich engagierte Personen um den Ausbau dieser Leistung bemühen, auch wenn es mitunter immer noch Hürden zu überwinden gilt.

Marlies Mohr

Redakteurin VN Lokal,
Gesundheit, Familie

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil das selbstbestimmte und eigenverantwortliche Leben von Menschen mit Behinderungen durch ihre Arbeit gefördert wird.

Ein großes Dankeschön dem ganzen Team für das tolle Engagement und herzliche Gratulation zum 10-Jahres-Jubiläum!

Heidi Schuster-Burda

Landtagsabgeordnete
Sozialsprecherin ÖVP



2010 beim PA Netzwerktreffen: Reinhard Zischg wird assistiert von Karl-Heinz Marent

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil sie einen wichtigen Beitrag zur Realisierung von Menschenrechten darstellt.

Mag. Karl-Heinz Marent MBA

Leiter Sinnfabrik



Keine Stufe ist zu hoch! Probieren geht über Studieren. Persönliche Assistenz macht fast alles möglich ...

Die Servicestelle Persönliche Assistenz ist für mich und den gesamten Sozialdemokratischen Landtagsklub wichtig, weil dadurch Menschen mit Behinderung ein selbstständiges Leben führen können.

Besonders wichtig erscheint mir und dem Landtagsklub die Tatsache, dass der Mensch mit Behinderung nicht von oben etwas aufgezwungen bekommt, sondern seine Leistungen selbst aussuchen kann. Das heißt Selbstständigkeit.

Michael Ritsch

Landtagsabgeordneter
Sozialsprecher SPÖ

Besonders wichtig erscheint mir und dem Landtagsklub die Tatsache, dass der Mensch mit Behinderung nicht von oben etwas aufgezwungen bekommt, sondern seine Leistungen selbst aussuchen kann.



Wir sind ein Dreamteam!

Ich pack' an!

Persönliche Assistenz vereint selbstbestimmtes Leben mit gezielter Unterstützung, wo sie gebraucht wird.

Ich sag' an!

10 Persönliche Assistenz Vorarlberg Jahre

www.pa-vorarlberg.at

Der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg gratuliere ich auf das Herzlichste zum Jubiläum!

Als Leiter der AUVA Außenstelle in Vorarlberg erlebe ich oft ganz persönlich, wie wichtig es ist, Menschen mit Einschränkungen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Auch in unseren AUVA-Rehabilitationszentren widmen sich hochspezialisierte Fachleute der bestmöglichen Wiedereingliederung von Unfallopfern in ihr gewohntes Leben.

Servicestellen wie Ihre leisten ganz besonders wertvolle Arbeit und dafür gilt Ihnen ein ganz besonderer Dank und meine allerhöchste Wertschätzung. Freuen wir uns auf weitere 10 Jahre Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg!

Werner Gohm, BA

Leiter AUVA – Allgemeine Unfallversicherung
Außenstelle Dornbirn

Die Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg ist für uns sehr wichtig, weil hier Menschen mit Behinderungen für die verschiedensten Lebensbereiche wie beim Einkaufen, beim Essen, bei der Körperpflege oder bei Freizeitaktivitäten eine individuelle und effektive Unterstützung erhalten und somit ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Durch dieses wertvolle Miteinander kann die Lebensqualität verbessert werden. Im Namen der Stadt Dornbirn darf ich herzlich zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren und wünsche weiterhin viel Erfolg!

Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann

Bürgermeisterin der Stadt Dornbirn



Dornbirner Messe 2013: Bürgermeisterin Andrea Kaufmann und Stadträtin Marie-Louise Hinterauer beim Messestand

Hier erhalten Menschen mit Behinderungen für die verschiedensten Lebensbereiche wie beim Einkaufen, beim Essen, bei der Körperpflege oder bei Freizeitaktivitäten eine individuelle und effektive Unterstützung und können somit ein selbstbestimmtes Leben führen.

Selbstbestimmt leben.

Ich gestalte mein Leben, wie ich es möchte und kann dank Persönlicher Assistenz auf gezielte Unterstützung in alltäglichen Situationen zählen.

Ich pack' an!

Ich sag' an!



www.pa-vorarlberg.at

10 Persönliche
Assistenz
Vorarlberg
Jahre

Danke für die Begegnung auf Augenhöhe und den wert- schätzenden Umgang.

Wir unterstützen die Servicestelle Persönliche Assistenz, weil sie wie wir für die Rechte von Betroffenen auf ein selbstverantwortliches und selbstbestimmtes Leben kämpfen.

Die Servicestelle Persönliche Assistenz ist für uns wichtig, weil uns das gemeinsame Arbeiten Hand in Hand zum Wohl unserer Klient*innen sehr wichtig ist. Danke für die Begegnung auf Augenhöhe und den wertschätzenden Umgang.

Simone Bemetz-Kochhafen

Geschäftsführerin ARGE
Mobile Hilfsdienste



Ich wünsche der Servicestelle Persönliche Assistenz zum 10-jährigen Jubiläum alles Gute und weiterhin viel Kraft und Durchsetzungsvermögen. Es war ein langer Weg bis zum jetzigen Status.

Kraft wird sie bzw. werden die Mitarbeiter*innen benötigen, um die PA so ausbauen zu dürfen, dass diese wirklich eine für alle Betroffenen zufriedenstellende Serviceleistung erbringen kann.

Ein Dank allen Reizler*innen, die lange und hartnäckig für die Persönliche Assistenzstelle gekämpft haben.

Dr. Peter Ammann

ehemaliger Leiter Sozialministeriums-
service Vorarlberg



Am 31. März 2015 starteten wir mit der Hilfe von Licht ins Dunkel die Persönliche Assistenz Bereitschaft v.l.n.r: Heinz Grabher, Andreas Guth, Huter Benedikt, Elisabeth Ha

Tatkräftige Hände gesucht!

Unsere Persönlichen AssistentInnen unterstützen Menschen mit Behinderung gezielt im Alltag. Die Tätigkeiten sind dabei so bunt wie wir selbst.
Komm ins Team!



10 Persönliche
Assistenz
Vorarlberg
Jahre

www.pa-vorarlberg.at

Ganz herzlich gratuliere ich der „Persönlichen Assistenz Vorarlberg“ zu ihrem 10-Jahres-Jubiläum.

In diesen 10 Jahren bekam ich immer wieder Einblicke in die Lebensgeschichten von Frauen und Männern, die mit unterschiedlichen Einschränkungen zurechtkommen müssen. Diese Begegnungen waren und sind für mich eine Bereicherung und auch Anstoß, Dinge, die sich für mich selbstverständlich darstellen, zu überdenken.

Es gibt leider keine Patentrezepte wie die ein oder andere Herausforderung zu lösen wäre, aber im gemeinsamen Gespräch auf Augenhöhe ist der Weg zu Lösungen möglich.

Ich danke allen für Ihr bisheriges Engagement und wünsche Ihnen für die künftige Arbeit Erfolg, Erfüllung und Selbstbestätigung.

Marie-Louise Hinterauer
Stadträtin für Familien, Kindergärten und Kinderbetreuung, Sozial- und Gemeinwesen, Senioren, Seniorenhäuser und Pflegeheime, Freiwilliges Engagement in Dornbirn

Es gibt leider keine Patentrezepte wie die ein oder andere Herausforderung zu lösen wäre, aber im gemeinsamen Gespräch auf Augenhöhe ist der Weg zu Lösungen möglich.

Wir gratulieren der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil es Mut und Kompetenz braucht, das eigene Leben selbst in die Hand zu nehmen. Das setzt langen Atem voraus und erfordert Rückenstärkung von jenen, die bereits mit Persönlicher Assistenz leben.

Viel Erfolg bei der Generalversammlung und weiterhin viel Erfolg bei der wichtigen Arbeit.

Martin Ladstätter
Obmann BIZEPS – Zentrum für Selbstbestimmtes Leben



Der damalige Landesrat Christian Bernhard auf Besuch in der Servicestelle begleitet von der Fachbereichsleiterin Chancengleichheit und Behinderung Elisabeth Tschann und der Dornbirner Sozialstadträtin Marie-Louise Hinterauer (rechts), Obfrau Sabrina Nitz in der Mitte, 2019

Das Netzwerk, das entsteht, ist wie ein Geflecht des Lebens. Jeder bringt seinen Beitrag und am Ende des Tages sieht man nur glückliche Gesichter.

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil ihr aus meiner Sicht und auch aus der Erfahrung vieler Menschen eine wunderbare Arbeit leistet. Ihr bringt Menschen zusammen, die gegenseitig voneinander profitieren. Das Netzwerk, das entsteht, ist wie ein Geflecht des Lebens. Jeder bringt seinen Beitrag und am Ende des Tages sieht man nur glückliche Gesichter.

Ich wünsche euch viel Freude bei eurem Tun und Schaffen.

Sabine Hämmerle
Assistentin Landesdirektor s Versicherung



Persönliche Assistenz ermöglicht Teilhabe in allen Lebensbereichen. Elisabeth Ha an der Gitarre, Sabrina Nitz Gesang

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil ich es unglaublich finde was der Verein in den letzten Jahren auf die Beine gestellt hat. Damit wurde eine große Lücke durch eine private Organisation geschlossen, die eigentlich in einem Sozialstaat wie Österreich nicht vorhanden sein dürfte.

Die Servicestelle Persönliche Assistenz ist für mich wichtig, weil Menschen mit Beeinträchtigung dadurch ein eigenes und selbstbestimmtes Leben führen können. Selbstbestimmung ist für mich ein Menschenrecht, das allen Menschen weltweit zusteht. Und das unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, körperlicher und geistiger Beeinträchtigung.

Ich unterstütze die Servicestelle Persönliche Assistenz, weil mir die Menschen ans Herz gewachsen sind und dieser Verein ein wichtiger Ankerpunkt – Anlaufstelle in Vorarlberg geworden ist, die ich nicht missen möchte.

Marcel A. Mayer
Photographer

Der Klagsverband gratuliert der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil Persönliche Assistenz eine notwendige Voraussetzung für selbstbestimmtes Leben ist. Und das muss für alle Menschen gewährleistet sein.

MMag. Volker Frey
Generalsekretär Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern

Wir gratulieren der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil sie jedes Jahr noch mehr Menschen in ihrer Selbstbestimmung und Teilhabe unterstützen und so wesentlich am Ziel einer inklusiven Gesellschaft mitwirken!

Herzliche Gratulation und Danke vom „Füranand“.

Mag. Sabine Mäser
Geschäftsführerin Füranand GmbH

... weil Persönliche Assistenz eine notwendige Voraussetzung für selbstbestimmtes Leben ist.



*Vorstandsklausur 2017 im Montforthaus Feldkirch v.l.n.r: Kassierin Elisabeth Ha, Beirat Wolfgang Bohle, Obfrau Sabrina Nitz, Kassaprüfer Markus Ender, Geschäftsführer Heinz Grabher und externe Berater*innen: Ingrid Rüscher, Felix Strohmaier, Thomas Nöckl*

10 Jahre Persönliche Assistenz in Zahlen

148.874

Assistenzstunden
haben wir in 10 Jahren
vermittelt und verrechnet.

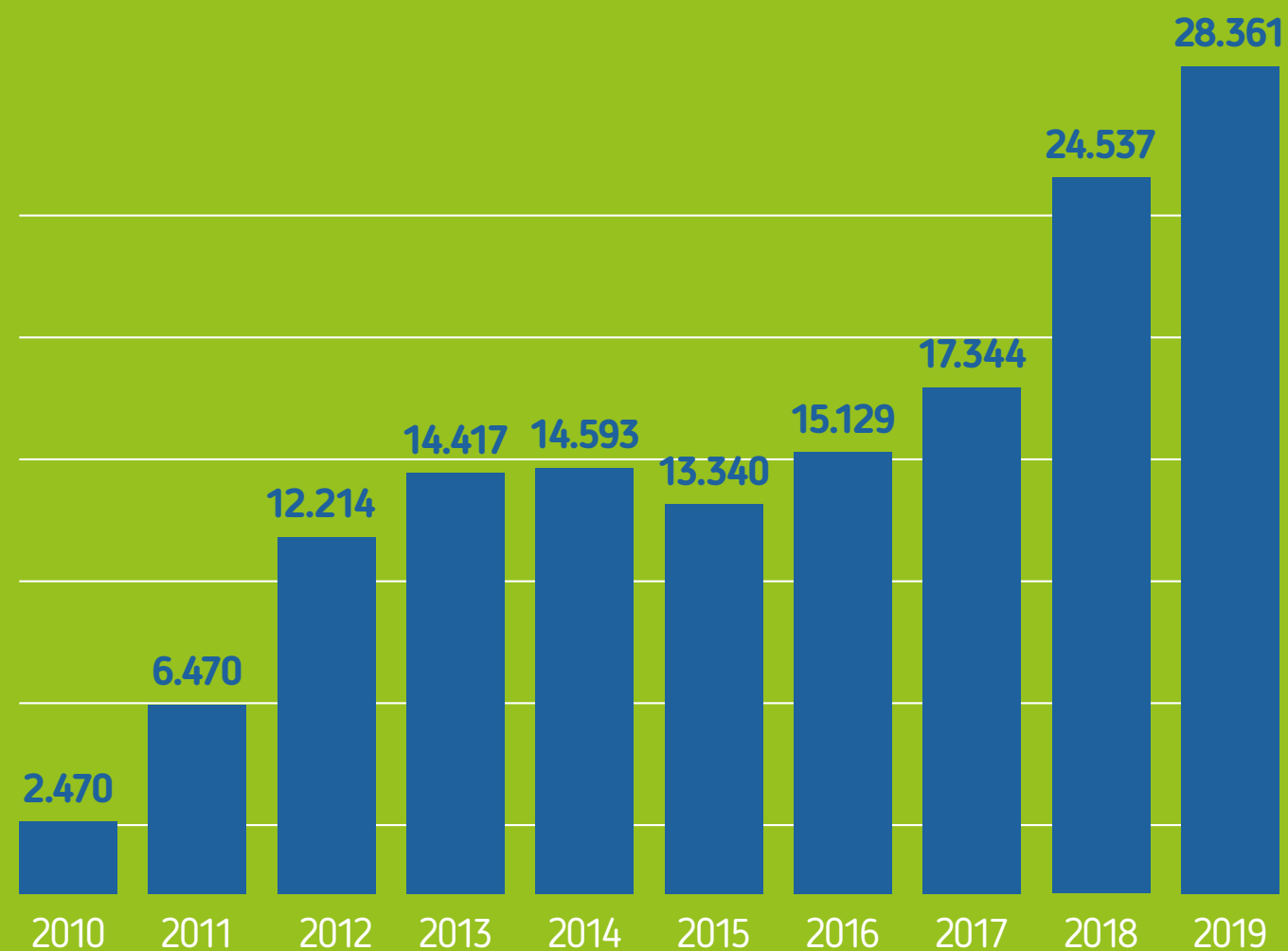
14.537

Assistenzstunden konnten
wir im ersten Halbjahr 2020
leisten. Damit liegen wir trotz
Coronaeinbruch (März/April) über
dem Halbjahreswert von 2019.



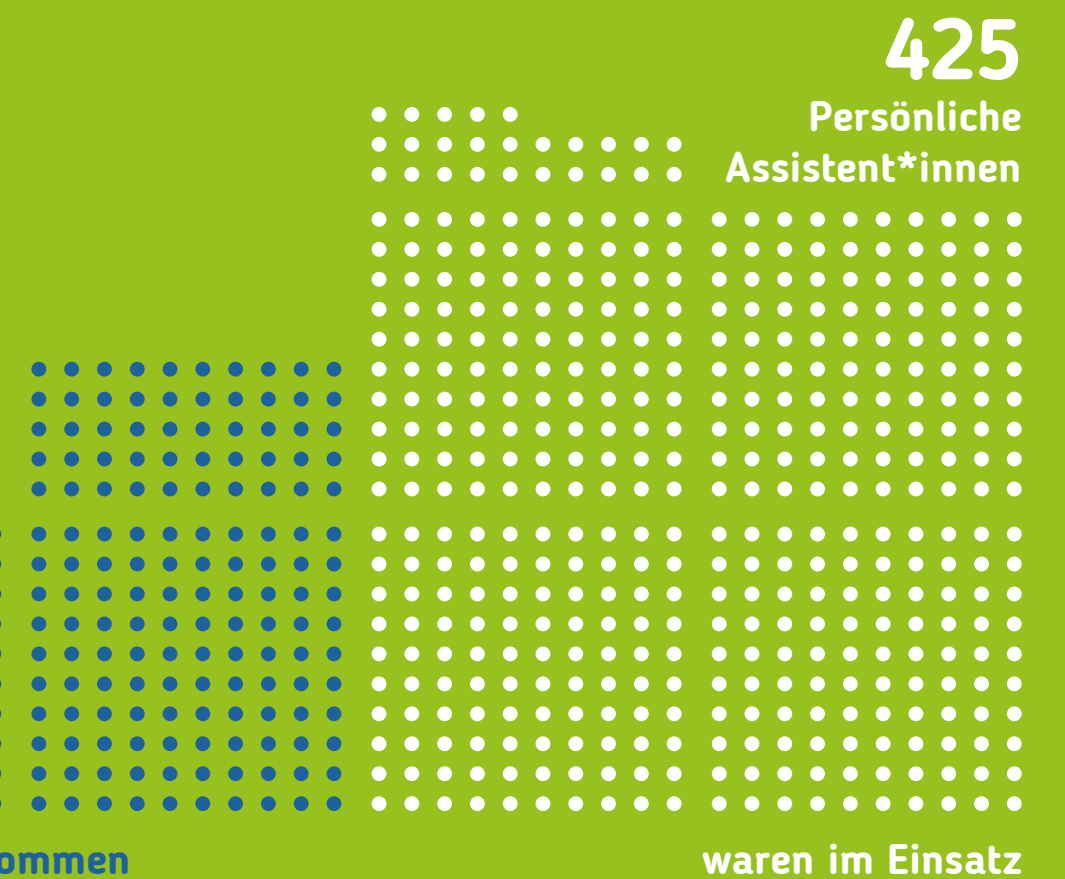
2.802

Assistenzstunden im Jänner 2020
sind aktueller Höchstwert und mehr
als die Gesamtstunden von 2010.



von **250**
Menschen mit
Behinderung

in Anspruch genommen





”
**Natürlich benötigen sie in
 manchen Situationen eine
 helfende Hand, eine Persönliche
 Assistenz. Doch es liegt in ihrer
 Verantwortung zu bestimmen,
 wer ihnen wie, wo und wann hilft.**
 “

Auf der Suche, die Persönliche Assistenz metaphorisch darzustellen war für mich wichtig, den oftmals vorherrschenden Gedanken, dass behinderte Menschen arme Opfer des Schicksals sind, aufzubrechen.

Meine Erfahrungsbilder von Menschen mit Behinderungen sind zweierlei: zum einen kenne ich natürlich das Bild vom armen Behinderten, der selbst hilflos scheint und „Licht ins Dunkel“ braucht. Aber das ist für mich nicht echt.

Zum anderen sehe ich, dass Menschen mit Behinderungen starke, selbstbestimmte und humorvolle Persönlichkeiten sind, mit großem Mut ausgestattet. Sie sind nicht nur mit ihrer Situation im reinen, sondern begegnen ihrem So-Sein auch mit einer großen Portion Humor und Selbstironie.

Natürlich benötigen sie in manchen Situationen eine helfende Hand, eine Persönliche Assistenz. Doch es liegt in ihrer Verantwortung zu bestimmen, wer ihnen wie, wo und wann hilft.

Die geballte Faust, soll diese Selbstbestimmung und Willensstärke darstellen. Im ersten Moment vermutet man hinter der weißen Bandage einen Verband. Ein Zeichen für Verletzlichkeit. Doch auf den zweiten Blick erkennt man, dass es sich dabei nicht um einen Verband, sondern um eine Box-Bandage handelt.

Sie stellt für mich den Willen dar, sich den Widrigkeiten des Lebens mit einem kämpferischen und willensstarken Herz zu stellen. Abgefedert, durch die Bandage und Hände, die im Hintergrund der Faust lediglich dabei assistieren, diese anzulegen.

Die Hände im Hintergrund, symbolisieren für mich aber nicht nur Unterstützung, sondern auch Bewunderung. Bewunderung darüber, wie diese Faust sich den Herausforderungen des Lebens stellt. Mutig, selbstbestimmt und stark.



Backstage beim Fotoshooting

Tatkräftige Hände gesucht!

Unsere Persönlichen AssistentInnen unterstützen Menschen mit Behinderung gezielt im Alltag. Die Tätigkeiten sind dabei so bunt wie wir selbst.
Komm ins Team!

Ich sag' an!

Ich pack' an!

10 Persönliche
Assistenz
Vorarlberg
Jahre

www.pa-vorarlberg.at



Sabrina Nitz mit ihrer Assistentin beim Besuch der Bregenzer Festspiele, 2012

Es ist wichtig, dass alle Menschen ihre Fähigkeiten und Talente einbringen können, damit wir uns als Gesellschaft weiter entwickeln.

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg und bedanke mich für die geleistete Pionierarbeit.

Es ist wichtig, dass alle Menschen ihre Fähigkeiten und Talente einbringen können, damit wir uns als Gesellschaft weiter entwickeln. Die Persönliche Assistenz leistet dazu einen wertvollen Beitrag, indem die Selbstbestimmtheit des Lebens in den Mittelpunkt gestellt und dort unterstützt wird, wo es gewünscht ist, um eigene Ziele zu erreichen.

DI Simone König

Blühbotschafterin Netzwerk
blühendes Vorarlberg

Die Servicestelle Persönliche Assistenz ist für uns wichtig, weil sie uns als Partner für die Anliegen von Menschen mit Behinderung unterstützt.

Wir als Angehörige brauchen unbedingt die Zusammenarbeit mit den Selbstvertreter*innen. Nur so können wir die Anliegen unserer Töchter und Söhne mit hohem Unterstützungsbedarf optimal vertreten.

Carmen Jones

Netzwerkkoordinatorin Netzwerk
Eltern Selbsthilfe



Persönliche Assistenz zur gesellschaftlichen Teilhabe

Die Persönliche Assistenz zur gesellschaftlichen Teilhabe umfasst individuelle Assistenzleistungen, die ein selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft ermöglichen.

Zur Zielgruppe gehören Menschen mit Körperbehinderung und/oder Menschen mit Lernschwierigkeiten, die über Anleitungskompetenz verfügen, in einem eigenen, privaten Haushalt (Eigentums-/Mietwohnung, Einliegerwohnung oder Ähnliches) leben und für ein selbstbestimmtes Leben Persönliche Assistenz benötigen.

Der Leistungsumfang wird über die Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg mit Hilfe der Bedarfserhebung ermittelt und kann bis zu 90 Stunden pro Monat betragen. Das Land Vorarlberg bewilligt ein Jahreskontingent an Assistenzstunden, die mittels Leistungsbons bei der Servicestelle eingelöst werden können.

Das Einkommen, das Pflegegeld sowie der Zuschuss zu ambulanter Pflege werden bei der Gewährung nicht berücksichtigt. Es gibt keinen Selbstbehalt.

Persönliche Assistenz ist eine Leistung der Vorarlberger Integrationshilfe. Für den Bezug ist ein Integrationshilfesantrag notwendig.



Folgende Assistenzbereiche fallen unter diese Leistung:

- **Veranstaltungsbesuche:**
Kino, Theater, Konzert, Fußballmatch ...
- **Sportliche Aktivitäten:**
bei der Ausübung diverser Sportarten
- **Freizeitwege:**
beim Besuch von Freunden, Restaurants, Behördengänge, Einkauf, Post etc.
- **Freizeitbeschäftigung zu Hause:**
bei unterschiedlichsten Freizeitgestaltungen
- **Ehrenamtliche Tätigkeit:**
bei Vereinsarbeit
- **Urlaub:**
bei Ausflügen und Reisen
- **Aufgaben im Rahmen der Elternschaft:**
Versorgung & Förderung der Entwicklung des Kindes
- **Arzt- und Krankenhausbesuche**



Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil sie seit 10 Jahren mit Ihrer bedeutungsvollen Arbeit Menschen mit Behinderung die Möglichkeit bietet, ihre Aktivitäten in eigener Regie auszuführen. Ihrer Koordination und der Unterstützung von vielen helfenden Händen ist es zu verdanken, dass die Barrieren des Alltags für zahlreiche Menschen einfacher zu überwinden geworden sind.

Mag. Dr. Harald Pöttinger

*Geschäftsführender Gesellschafter
Alpine Equity Management GmbH*

Ihrer Koordination und der Unterstützung von vielen helfenden Händen ist es zu verdanken, dass die Barrieren des Alltags für zahlreiche Menschen einfacher zu überwinden geworden sind.



Wir gratulieren der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg zum 10. Geburtstag, weil es euch dringend gebraucht hat. Ihr seid Pionier*innen, eine herausfordernde Aufgabe. Respekt!

Das Recht auf autonomes Leben ist unabdingbar, die De-Institutionalisierung als europäische Strategie zeigt Früchte.

Weitere Fragen soll das kommende Jahrzehnt klären: Welche stabilisierenden Strukturen und Qualifizierungen braucht es für Assistent*innen?

Gerne sind wir Ansprechpartner für gemeinsames Denken.

Dir. Gerhart Hofer, MSc, Dipl. Päd.

*Schulleiter Kathi-Lampert-Schule
für Sozialbetreuungsberufe*

Vereinsausflug 2017

v.l.n.r: Ilse Bachmann, Peter Ainödhofer, Elisabeth Ha, Carola Isler, Martina Geiger, Manuela Gutknecht, Jamie Nitz, Sabrina Nitz, Marco Rick, Markus Ender, Süleyman Kurt



Wir gratulieren der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg und bedanken uns für die konstruktive und klientenorientierte Zusammenarbeit über all die Jahre.

Werner Kündig, MSc
Leiter ifs Soziale Integration

Wir gratulieren – ihr habt schon so vieles geschafft! Und ihr werdet noch vieles schaffen.

Wir finden es sehr wichtig, dass es Persönliche Assistenz für Menschen mit Lernschwierigkeiten gibt!

Damit Menschen mit Lernschwierigkeiten selbstbestimmt leben können braucht es gute Unterstützung.

Schade, dass es nicht in allen Lebensbereichen Persönliche Assistenz gibt.

Wir gratulieren – ihr habt schon so vieles geschafft! Und ihr werdet noch vieles schaffen.

Daniela Grabher
Selbstvertreterin für das Mensch Zuerst Team und andere Menschen

Die Servicestelle Persönliche Assistenz ist für uns wichtig, weil sie eine personenzentrierte Dienstleistung im Sinne der Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen anbietet.

Wir hoffen, dass Persönliche Assistenz auf alle Lebensbereiche ausgeweitet und es bundesweit einheitliche Regelungen geben wird.

Michaela Wagner-Braitto
Geschäftsführerin Lebenshilfe Vorarlberg

Wir hoffen, dass Persönliche Assistenz auf alle Lebensbereiche ausgeweitet und es bundesweit einheitliche Regelungen geben wird.



Die Servicestelle Persönliche Assistenz ist für uns wichtig, weil sie die Menschen, welche diese Unterstützung in Anspruch nehmen, bedürfnisorientiert, flexibel und achtsam begleiten, dadurch kann der Alltag gut bewältigt und erlebt werden.

Ulrike Feßler-Joos BA
Sozialarbeiterin aks Ambulante
Neurologische Reha



Fortbildung für Persönliche Assistent*innen: Kinästhetik Kurs – richtig Halten

Peer-Beratung: Menschen mit Behinderung beraten Menschen mit Behinderung

Unsere Assistenznehmer*innen sind Expert*innen in eigener Sache. Sie stellen ihre Erfahrungen und Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten, mit der eigenen Behinderung umzugehen, als Hilfe zur Verfügung.

Das Beratungsangebot der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg kann von Menschen mit Behinderungen in ganz Vorarlberg in Anspruch genommen werden.

Peer-Beratung ist eine ambulante Beratungsleistung und wird vom Land Vorarlberg gefördert. Für den Bezug der Leistung ist ein Integrationshilfefantrag notwendig.

Die Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg verfolgt mit der Peer-Beratung nachfolgende Ziele:

- Die Selbstermächtigung wird durch Ermutigung und Stärkung der Persönlichkeit erweitert.
- Menschen mit Behinderungen haben Informationen und Auskünfte zu individuellen Fragestellungen.
- Bewusstmachung der eigenen Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten.
- Beratungsteilnehmer*innen erhalten Hilfestellung zur selbstbestimmten Problemlösung.

Zielgruppe:

Menschen mit Behinderungen, die im Sinne von Empowerment das Ziel verfolgen, eigenverantwortlich zu leben. Sie haben Bedarf an einer Peer-Beratung zur Unterstützung ihrer selbstbestimmten Lebensführung.

Eines der Grundprinzipien des Selbstbestimmt-Leben-Gedankens lautet: „Niemand weiß besser Bescheid über Behinderung als die Betroffenen selbst.“



*Persönliche Assistenz live im Radio FM4, 2014
v.l.n.r: Claus Pirschner, Heinz Grabher, Sabrina Nitz, Reinhard Zischg*

Wir gratulieren der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg!

Sie stellt einen wesentlichen Schritt zur Inklusion in Vorarlberg dar. Sie trägt dazu bei, dass Barrierefreiheit umgesetzt wird, dass Menschen mit Behinderungen selbstverständlich in allen Bereichen der Gesellschaft teilnehmen können.

FM4 konnte mit seinen Spender*innen im Rahmen von Licht ins Dunkel zumindest temporär einen Bereitschaftsdienst zur Persönlichen Assistenz in Vorarlberg ermöglichen. Es wäre essentiell, dass dieser von öffentlicher Hand finanziert und fortgesetzt würde.

**Jenny Blochberger und
Claus Pirschner**

*Leiter*innen FM4 für Licht ins Dunkel*

**Ich danke Euch für
Eure Offenheit, für
Eure Hartnäckigkeit
und das Engagement
gesellschaftliche Grenzen
aufzubrechen.**

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg herzlich zu ihrem 10-jährigen Bestehen.

Für mich seid ihr ein ganz wichtiger Partner, weil ich im Austausch mit Euch von Euren Erfahrungen und Sichtweisen sehr profitiere.

Meine Tochter kann sich z.B. nicht gut ausdrücken, Assistenz selbst nicht anleiten, trotzdem versuchen wir, ihr mit Entscheidungsassistenz ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Für diese Zielgruppe engagiere ich mich auch im Verein Integration Vorarlberg.

Ich danke Euch für Eure Offenheit, für Eure Hartnäckigkeit und das Engagement gesellschaftliche Grenzen aufzubrechen. Für eure Zukunft wünsche ich Euch, dass Persönliche Assistenz zur Selbstverständlichkeit wird.

Ingrid Rüscher

*Obfrau-Stellvertreterin
Integration Vorarlberg*

Sie trägt zu einem Umdenken der Machtverhältnisse zwischen denjenigen die betreuen und denjenigen die betreut werden bei.

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil es ein Grund zum Feiern ist, wenn heute Menschen mit Behinderungen in Vorarlberg die Möglichkeit haben auf ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasste Assistenz zu bekommen. Ich gratuliere den Mitarbeiter*innen für ihre Ausdauer und ihr Engagement!

Die Servicestelle Persönliche Assistenz erachte ich als wichtig, weil sie die erste Anlaufstelle für Assistenzsuchende und deren Angehörige, aber auch für Assistent*innen und solche die es werden wollen ist.

Ich unterstütze die Servicestelle Persönliche Assistenz, weil sie eine wichtige Alternative zu anderen institutionell organisierten Betreuungsangeboten darstellt. Sie stellt das Expertentum und die Rechte der Personen mit Behinderungen in den Vordergrund und trug (und trägt immer noch :)) zu einem Umdenken der Machtverhältnisse zwischen denjenigen die betreuen und denjenigen die betreut werden bei.

Passende finanzielle und strukturelle Rahmenbedingungen für die Persönliche Assistenz Vorarlberg zu schaffen, ist euch ein Anliegen, welches viel Durchhaltevermögen und Einsatz erfordert! Ich wünsche euch allen weiterhin viel Kraft und Energie dafür!

Susanne Gstettner
Lehrerin Kathi-Lampert-Schule



Wir gratulieren der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, da sie mit ihrer Arbeit viel zur Inklusion beiträgt. Alles Gute und viel Erfolg für den weiteren Weg!

Ulrike Eckhoff
Stellvertretende Obfrau Omnibus

Assistenz auf Augenhöhe ist euer Credo, da gibt es für alle Beteiligten ein großes Lernfeld, an dem ihr äußerst erfolgreich, seit vielen Jahren arbeitet.



Sommerreizfest 2013: v.l.n.r vorne: Silvia Zischg, Noah Zischg, Reinhard Zischg, Luise Hämmerle, Dietmar Hämmerle (verdeckt)

Wir gratulieren der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg zum 10-jährigen Jubiläum.

Durch eure engagierte Arbeit ermöglicht ihr Menschen mit Behinderung die Verwirklichung von selbstbestimmtem und eigenverantwortlichem Leben. Teilhabe in der Gesellschaft trägt entscheidend zur Lebensqualität bei – dafür arbeitet ihr mit großem Einsatz.

Assistenz auf Augenhöhe ist euer Credo, da gibt es für alle Beteiligten ein großes Lernfeld, an dem ihr äußerst erfolgreich, seit vielen Jahren arbeitet.

Danke für die gute Zusammenarbeit!
Liebe Grüße schickt euch das gesamte MOHI-Team!

Luise Hämmerle
Koordinatorin MOHI-Dornbirn

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil sie unbeirrbar ihren Weg für ein selbstbestimmtes Leben aller Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf vorwärts geht und auch bei auftretenden Schwierigkeiten das Ziel nicht aus den Augen verliert. Sie ist ein ganz wichtiger Baustein und im Leben vieler betroffener Menschen nicht mehr wegzudenken.

Cornelia Michalke
ehem. Landtagsabgeordnete und
Sozialsprecherin FPÖ

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil wir durch Euch zu besseren, umsichtigeren und aufmerksameren Bürger*innen in dieser Gesellschaft werden.

Die Servicestelle Persönliche Assistenz ist für uns wichtig, weil wir gemeinsam mit Euch ein schönes und wirksames Projekt an der Schnittstelle von Kultur und Gesellschaft entwickelt haben. Ich bin überzeugt davon, „Helping Hands“ wird in ganz Europa Aufmerksamkeit und hoffentlich Nachahmer*innen finden.

Wir unterstützen die Servicestelle Persönliche Assistenz, weil wir überzeugt davon sind, dass ein gutes und schönes Zusammenleben durch Euch ermöglicht wird. Für alle von uns allen.

Bettina Steindl
Projektleiterin Dornbirn plus

Ich bin überzeugt davon, „Helping Hands“ wird in ganz Europa Aufmerksamkeit und hoffentlich Nachahmer*innen finden.



*Rollstuhlfahrer*innen-Training für die Dornbirner Stadtvertreter*innen organisiert von Reiz – Selbstbestimmt Leben dem Gründungsverein der Persönlichen Assistenz, 2010*

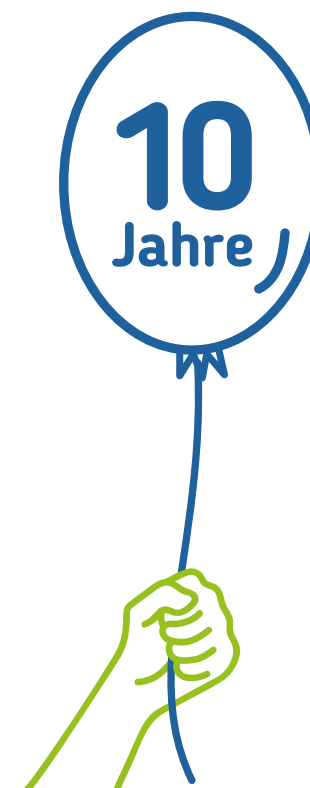
Die Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg ist für mich in mehrfacher Hinsicht von Bedeutung: als Vorbild, als Anlaufstelle und schließlich für mich als Bürger.

Durch persönliche Begegnungen konnte ich das beharrliche Bemühen des PAV-Teams mitverfolgen, den Menschen mit Behinderung in Vorarlberg ein selbstverantwortliches und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Einige Mitglieder des Teams müssen selbst mit erheblichen Beeinträchtigungen fertig werden und ich beobachte mit Hochachtung wie sie den Alltag meistern.

Ein Angehöriger ist als Folge einer Gehirnblutung im Alltag auf Hilfe angewiesen. Ich erlebte, wie rasch einen das Schicksal auch in jungen Jahren treffen kann, und dann ist eine Anlaufstelle wie die Persönliche Assistenz eine große Hilfe für eine Familie.

Menschen die auf Grund einer Beeinträchtigung nicht vollumfänglich für sich selbst sorgen können, sind in Zeiten von Kleinfamilien und berufstätigen Frauen auf die Solidarität der Gesellschaft angewiesen. Aber es erforderte durch das Team der PAV viel Einsatz und Beharrlichkeit, bis die öffentliche Hand auch die entsprechende finanzielle Unterstützung als gesellschaftliche Verpflichtung erkannte und akzeptierte. Ein solidarisches Gemeinwesen gibt dadurch jedem Bürger ein Gefühl der Sicherheit – nicht zuletzt im Gedenkjahr 75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Ein humanes Staatswesen, in dem Menschen mit Beeinträchtigungen Unterstützung erfahren, ist ein hohes Gut, historisch keineswegs selbstverständlich und wert, sich weiter dafür einzusetzen.

Dr. Hermann Kramer
Tischlermeister in Pension



Wir unterstützen die Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil sie ihren Kund*innen Selbstbestimmung und Selbständigkeit ermöglicht, um ein inklusives Leben zu führen.

MMag. Dr. Martin H. Staudinger
Landesstellenleiter Sozialministeriums-service Vorarlberg

In unserer schnelllebigen Zeit werden langjährige Bindungen immer seltener. Daher freut es uns besonders, dass unsere langjährige Zusammenarbeit bis heute einwandfrei funktioniert.

Wir gratulieren der Servicestelle Persönliche Assistenz herzlich zum 10. Firmenjubiläum und möchten uns für das Engagement, den Einsatz und die kompetente Arbeit bedanken.

In unserer schnelllebigen Zeit werden langjährige Bindungen immer seltener. Daher freut es uns besonders, dass unsere langjährige Zusammenarbeit bis heute einwandfrei funktioniert. Dafür verantwortlich ist eine glaubwürdige Unternehmenskultur, die von allen handelnden Menschen mit Leidenschaft umgesetzt wird.

Wir wünschen der Servicestelle Persönlichen Assistenz für ihre weitere Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Dr. Martin Achleitner
Geschäftsführer Dr. Achleitner Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil sie es mit ihrer Arbeit geschafft hat, den Mensch – selbstverständlich – in den Mittelpunkt zu stellen. Selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Leben wurde dadurch für viele möglich gemacht.

Siegfried Jakob

Geschäftsführer Agil und Mobil

Persönliche Assistenz ist für die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung eine wichtige Unterstützung.

Sie verlangt von den Betroffenen klare Entscheidungen und auch Anleitungskompetenz. Sicherlich ist PA nicht die Lösung für alle Herausforderungen, aber sie ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Steffen Knödel

*Hilfeplaner, Fachbereich Integrationshilfe
Abteilung Soziales und Integration (IVa)*



Wir gratulieren für bereits erbrachte Erfolge und wünschen weiterhin viel Kraft und Freude!

Wir möchten uns für die tolle und persönliche Zusammenarbeit in der Servicestelle Dornbirn bedanken.

Die Tätigkeiten in den Büroräumlichkeiten und die Zusammenarbeit mit dem Team vor Ort, ist für unseren Teilnehmer eine große Bereicherung. Er fühlt sich dort angenommen, integriert und wertgeschätzt, für ihn ist dieser Platz ein wichtiger Teil seiner Wochenstruktur.

Generell möchten wir uns für den unermüdlichen und wichtigen Einsatz für die Gleichberechtigung von Menschen beim Team der Persönlichen Assistenz bedanken. Wir gratulieren für bereits erbrachte Erfolge und wünschen weiterhin viel Kraft und Freude!

Tobias Jäger, Mathias Schertler und Michaela Bichler

ifs Integrative Arbeitsstruktur

Wir gratulieren der Servicestelle Persönliche Assistenz zum 10-jährigen Jubiläum und danken für die gute Zusammenarbeit.

Für unsere Patient*innen in der SMO Neurologische Rehabilitation Dornbirn ist die Servicestelle Persönliche Assistenz eine große Bereicherung, weil der Mensch im Mittelpunkt steht und ihm ein selbstbestimmtes Leben zuhause ermöglicht wird. Besonders geschätzt wird die Unterstützung in der individuellen Freizeitgestaltung.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Adske Martin-van Eersel

*Leiterin SMO Neurologische
Rehabilitation Dornbirn*

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz sehr herzlich, weil ich von der Courage, dem Lebensmut und der Kraft und Stärke beeindruckt bin, mit denen alle Beteiligten ans Werk gehen.

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz sehr herzlich, weil ich von der Courage, dem Lebensmut und der Kraft und Stärke beeindruckt bin, mit denen alle Beteiligten ans Werk gehen.

Ich wünsche euch noch viele weitere erfolgreiche Jahrzehnte voller schöner, zwischenmenschlicher Begegnungen.

Felix Gröfler

Fotograf Apparat Lux



*Fotowettbewerb
Persönliche Assistenz
2018: Siegerin
Karin Stöckler mit
ihrer Assistentin*

Wir sind ein Dreamteam!

Persönliche Assistenz vereint selbstbestimmtes Leben mit gezielter Unterstützung, wo sie gebraucht wird.

Ich pack' an!

Ich sag' an!

10 Persönliche Assistenz Vorarlberg Jahre

www.pa-vorarlberg.at

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil sie ein ganz wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil der Soziallandschaft Vorarlbergs geworden ist.

Ich gratuliere der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil sie ein ganz wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil der Soziallandschaft Vorarlbergs geworden ist.

Die Servicestelle Persönliche Assistenz ist für mich wichtig, weil sie Menschen mit mehr Selbstbestimmung und Lebensqualität ermöglicht.

Ich unterstütze die Servicestelle Persönliche Assistenz, weil durch ihre jahrelange – oft mühsame Arbeit – das Thema „gleichberechtigte Teilhabe aller“ näher gerückt ist und neue Teilhabemöglichkeiten geschaffen wurden.

Mag. Eugen Hartmann
Obmann REGIO Klostertal-Arlberg



Besucher*innen der Eröffnung unserer Fotoausstellung zum Thema Persönliche Assistenz, 2019



Ich unterstütze die Servicestelle Persönliche Assistenz, weil sie die Menschen genau dort unterstützt, wo sie Hilfe brauchen – nämlich im täglichen Leben, bei Herausforderungen im Alltag – und dadurch einen wertvollen Beitrag zu einem selbstbestimmten Leben leistet.

Silvia Benzer
Direktorin Volksschule Wolfurt Mähle

Die Servicestelle Persönliche Assistenz ist ein wichtiges Angebot für die Umsetzung einer selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung.

Die Servicestelle Persönliche Assistenz ist ein wichtiges Angebot für die Umsetzung einer selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung. Wir bedanken uns für Ihren Einsatz für dieses Thema und wünschen weiterhin viel Engagement und gutes Gelingen.

Herzlichen Glückwunsch zum zehnjährigen Jubiläum.

Janet Genewein

Leiterin ifs Fundament



Fortbildung für Persönliche Assistent*innen:
Erste-Hilfe-Praxistraining

Ich gratuliere euch zu eurem Jubiläum und zu eurem großen Einsatz und Engagement!

So erlebe ich euer Team: kompetent, unaufgeregt, immer an der Sache bleibend, klar in euren Anliegen und vor allem ausdauernd und niemals aufgebend!

Gerade als ehemalige Sonderpädagogin war es immer etwas Besonderes, mich mit euch auszutauschen, Schnittstellen herauszuarbeiten oder Unterstützung für meine Arbeit zu holen.

Nicht vorüber

Was vorüber ist,
ist nicht vorüber.

Es wächst weiter in deinen Zellen,
ein Baum aus Tränen
oder vergangenem Glück.

Rose Ausländer

In diesem Sinne seid stolz auf euch und eure Arbeit! Genießt die vielen vergangenen Glücksmomente und freut euch auf die vielen, die noch kommen werden!

Ingrid Benedikt

ehem. Sonderpädagogin



Jeden ersten Montag im Monat: das Info-Café

Die Servicestelle Persönliche Assistenz hat uns vor einigen Jahren beim Aufbau unseres Angebotes Integrative Arbeitsstruktur unterstützt und ist uns mit ihrem Erfahrungsschatz und stets freundlicher Beratung und tatkräftiger Unterstützung zur Seite gestanden. Wir möchten uns dafür herzlich bedanken und gratulieren euch zum zehnjährigen Jubiläum.

Karin Stefanzi

Leiterin ifs

Integrative Arbeitsstruktur

10 Persönliche
Assistenz
Vorarlberg
Jahre

Die Telefonseelsorge und ich persönlich gratulieren der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, weil ... sie Bestand hat!

2010 wurde das höchste Gebäude der Welt, der „Turm des Kalifen“ eröffnet, Andi Kofler gewinnt die Vier-Schanzen-Tournee, Christoph Waltz gewinnt einen Oscar, der Vulkan Eyjafjallajökull bricht aus, der Durchschlag des längsten Eisenbahntunnels der Welt am Gotthard gelingt, Heinz Fischer wird zum zweiten Mal Bundespräsident, Voyager 1 verlässt die Sonnenwind-Zone, die „Vogel-Kirsche“ ist Baum des Jahres, das Ruhrgebiet wird Kulturhauptstadt, Karl-Heinz Grasser wird intensiv verhört und steht kurz davor ins Gefängnis gehen zu müssen, im CERN, der europäischen Organisation für Kernforschung wurden zum ersten Mal Protonen mit insgesamt 7 TeV aufeinander geschossen, es ist das offizielle „Jahr der Stille“ und die „Servicestelle für Persönliche Assistenz Vorarlberg“ erblickt das Licht der Welt.

2020 ist alles anders, fast alles, nur bei Karl-Heinz und der „Persönliche Assistenz Vorarlberg“ ist es so wie vor 10 Jahren. Gut, die „Persönliche Assistenz“ hat sich weiterentwickelt, sie ist aufgeblüht und ist zu einer unverzichtbaren Einrichtung geworden. Mit ihrer Unterstützung wird Lebensqualität in die Welt gebracht und der Wert des Lebens für uns alle gewürdigt!

Happy Birthday und eine gute Zeit in der vor euch liegenden Pubertät (ja, ja, mit 10 geht das schon los!)

Alles Liebe aus der Telefonseelsorge!

Sepp Gröfler

Leiter Telefonseelsorge



Die Mitdenker*innen
beim Persönlichen
Assistenz Konzept im
Landhaus v.l.n.r: Helga
Di Nicola, Georg Walser,
Susanna Hofer

Es ist schön zu sehen, mit wie viel Engagement ihr diese so wichtige Aufgabe erledigt und wie viel Herzblut in eure Arbeit fließt.

Wir gratulieren der Persönlichen Assistenz Vorarlberg recht herzlich zum 10. Geburtstag.

Es ist schön zu sehen, mit wie viel Engagement ihr diese so wichtige Aufgabe erledigt und wie viel Herzblut in eure Arbeit fließt. Mit dem Angebot der Persönlichen Assistenz leistet ihr einen so wichtigen Beitrag zur Inklusion.

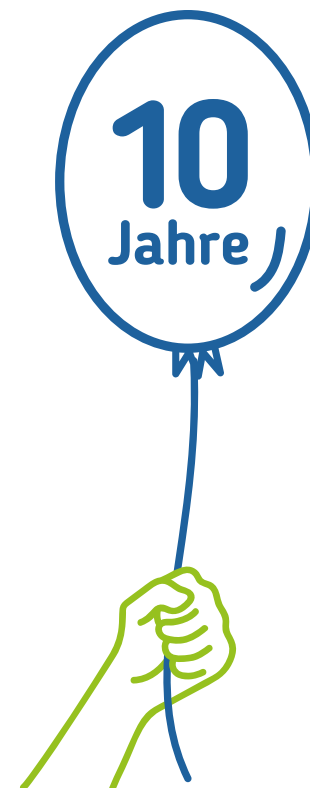
Für die nächsten 10 Jahre wünschen wir euch weiterhin alles Gute und viel Erfolg in der Umsetzung eurer Projekte!

Arnt Buchwald
Geschäftsführer Schulheim Mäder

Das Geschäftsfeld Inklusion und Selbstbestimmung des ifs gratuliert der Servicestelle Persönliche Assistenz zu ihrem zehnjährigen Jubiläum und freuen uns, dass Sie sich für die selbstbestimmte Lebensführung von Menschen mit Beeinträchtigung stark machen und einzelne Personen in der Umsetzung unterstützen.

Herzlichen Glückwunsch!

Elisabeth Kern
Leiterin ifs Inklusion und Selbstbestimmung



Von der Gegenwart in die Zukunft Inklusion = eine Welt für alle

Das Jahr 2020 wird nicht nur wegen unseres 10-Jahres-Jubiläum in Erinnerung bleiben. Covid-19 hat uns erst erschreckt, ist jetzt Teil unseres Lebens und lässt uns wachsam sein. Wir haben gelernt mit dem Virus umzugehen.

Wir haben einige Veranstaltungen abgesagt, andere verschoben. Einige Assistenznehmer*innen verloren ihre Persönlichen Assistent*innen, einige Assistent*innen verloren ihren Job. Jetzt sind alle wieder aktiv und es sind sogar neue dazugekommen.

Unser Ziel ist: Ein selbstbestimmtes Leben für alle Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen in Vorarlberg zu ermöglichen.

Es gibt nur eine Welt und die ist für alle da.

Unser Ziel?
Ein selbstbestimmtes Leben für alle Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen in Vorarlberg zu ermöglichen.



Sie möchten uns unterstützen?

Wenn Sie unseren Verein Persönliche Assistenz Vorarlberg unterstützen möchten, haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- Sie erwerben eine unterstützende Mitgliedschaft
- Sie stärken uns mit finanziellen Zuwendungen, Sachmitteln, Zeit oder Ihrem Engagement – sichtbar mit Logo/Namenserwähnung in unserem Jahresbericht
- Sie helfen uns unkompliziert mit einer anonymen Spende auf unser Vereinskonto unter dem Hinweis „Spende“:
IBAN: AT66 5800 0103 5959 4025
BIC: HYPVAT2BXXX

Danke!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei
allen Gratulant*innen, Unterstützer*innen
und Förder*innen!

Riedmann Julia

Eersabeth Ha

Ul. Guthnecht

Felix

Sabrina Ditz

WB

Barbara

Carsten Markiza

Helge

Achleitner Martin <i>Dr. Achleitner Steuerberatungsgesellschaft mbH</i>	37	Kern Elisabeth <i>ifs Inklusion und Selbstbestimmung</i>	44
Ammann Peter <i>ehem. Sozialministeriumservice Vorarlberg</i>	17	Knödel Steffen <i>Amt der Vorarlberger Landesregierung Abt. IVa Soziales und Integration</i>	38
Aydin Vahide <i>Vorarlberger Landtag</i>	11	König Simone <i>Netzwerk blühendes Vorarlberg</i>	27
Bemetz-Kochhafen Simone <i>ARGE Mobile Hilfsdienste</i>	17	Kramer Hermann <i>ehem. Hase & Kramer Möbelwerkstätte</i>	36
Benedikt Ingrid <i>ehem. Bildungsdirektion Vorarlberg</i>	42	Kündig Werner <i>ifs Soziale Integration</i>	30
Benzer Silvia <i>Volksschule Wolfurt Mähdle</i>	41	Ladstätter Martin <i>BIZEPS – Zentrum für Selbstbestimmtes Leben</i>	19
Bichler Michaela <i>ifs Integrative Arbeitsstruktur</i>	38	Marent Karl-Heinz <i>Sinnfabrik</i>	12
Blochberger Jenny <i>FM4 für Licht ins Dunkel</i>	33	Martin-van Eersel Adske <i>SMO Neurologische Rehabilitation Dornbirn</i>	39
Buchinger Erwin <i>OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</i>	10	Mäser Sabine <i>Füranand GmbH</i>	21
Buchwald Arnt <i>Schulheim Mäder</i>	44	Mayer Marcel A. <i>MAM Photographer</i>	20
Eckhoff Ulrike <i>Omnibus</i>	34	Michalke Cornelia <i>ehem. Vorarlberger Landtag</i>	35
Feßler-Joos Ulrike <i>aks Ambulante Neurologische Reha</i>	31	Mohr Marlies <i>VN Vorarlberger Nachrichten Lokal, Gesundheit, Familie</i>	12
Frey Volker <i>Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern</i>	21	Pirschner Claus <i>FM4 für Licht ins Dunkel</i>	33
Genewein Janet <i>ifs Fundament</i>	42	Pöttinger Harald <i>Alpine Equity Management GmbH</i>	29
Gohm Werner <i>AUVA – Allgemeine Unfallversicherung Außenstelle Dornbirn</i>	15	Ritsch Michael <i>Vorarlberger Landtag</i>	13
Grabher Daniela <i>Mensch Zuerst Vorarlberg</i>	30	Rüscher Ingrid <i>Integration Vorarlberg</i>	33
Gröfler Felix <i>Apparat Lux</i>	39	Rüscher Martina <i>Vorarlberger Landesregierung</i>	8
Gröfler Sepp <i>Telefonseelsorge</i>	43	Schertler Mathias <i>ifs Integrative Arbeitsstruktur</i>	38
Gstettner Susanne <i>Kathi-Lampert-Schule für Sozialbetreuungsberufe</i>	34	Schöffmann Stefanie <i>look! design</i>	48
Hämmerle Luise <i>MOHI-Dornbirn</i>	35	Schulze Marianne <i>ehem. Österreichischer Monitoringausschuss</i>	11
Hämmerle Sabine <i>s-Versicherung</i>	20	Schuster-Burda Heidi <i>Vorarlberger Landtag</i>	12
Hartmann Eugen <i>REGIO Klostertal-Arlberg</i>	41	Staudinger Martin H. <i>Sozialministeriumsservice Vorarlberg</i>	37
Hinterauer Marie-Louise <i>Rathaus Dornbirn</i>	19	Stefanzl Karin <i>ifs Integrative Arbeitsstruktur</i>	43
Hofer Gerhart <i>Kathi-Lampert-Schule für Sozialbetreuungsberufe</i>	29	Steindl Bettina <i>Dornbirn plus</i>	36
Jäger Tobias <i>ifs Integrative Arbeitsstruktur</i>	38	Tschann Elisabeth <i>Abteilung IVa Chancengleichheit und Behinderung</i>	9
Jakob Siegfried <i>Agil und Mobil</i>	38	Wagner-Braitto Michaela <i>Lebenshilfe Vorarlberg</i>	31
Jones Carmen <i>Netzwerk Eltern Selbsthilfe</i>	27	Wallner Markus <i>Vorarlberger Landesregierung</i>	7
Kaufmann Andrea <i>Rathaus Dornbirn</i>	15	Wiesflecker Katharina <i>Vorarlberger Landesregierung</i>	10



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich

Persönliche Assistenz Vorarlberg
Eisengasse 6, 6850 Dornbirn
office@pa-vorarlberg.at
www.pa-vorarlberg.at

Layout

look! design
Grieskai 10, 8020 Graz

Druck

Druckerei Khil Ges.m.b.H.
Neutorgasse 26, 8010 Graz

Endfertigung

maarble – BUCHBINDEEI | WERKSTATT FÜR PAPIER
Neutorgasse 26, 8010 Graz

Fotocredits

Dietmar Walser © walser-image.com / 4 unten, 5 unten, 16, 18, 26, 32
Felix Gröfler © apparatlux.com / 2, 4 oben, 5 oben, 14, 24, 28, 40
© Servicestelle PA Vorarlberg / 19, 21, 25, 29, 31, 39, 41, 42, 43
© Reiz – Selbstbestimmt Leben / 7, 9, 10 unten,
11, 12, 13, 15, 17, 20, 27, 33, 35, 36
© vorarlberg.at / Alexandra Serra 10 oben / Privat 44



Gefördert aus Mitteln des Vorarlberger Sozialfonds



Gefördert aus Mitteln des Bundeshaushaltes
und aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Als gebürtige Dornbirnerin bin ich nach wie vor stark mit meiner Heimatstadt verbunden – sowohl privat als auch geschäftlich mit mehreren Kund*innen. So auch mit der Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, für die wir mit look! design bereits im Jahr 2016 ein neues Logo entwickelten.

Persönliche Assistenz ist für uns generell kein Fremdwort: Durch Kundenprojekte wie die Persönliche Assistenz Website von alpha nova, dem steirischen Pendant zur Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, sowie die Zusammenarbeit mit der Selbstbestimmt leben WG Algersdorf durften wir auch in der Vergangenheit schon zu einem besseren Verständnis von Persönlicher Assistenz und ihrem Stellenwert in der Gesellschaft beitragen. Darum freut es mich umso mehr, die Servicestelle Persönliche Assistenz Vorarlberg, im Rahmen des Jubiläumsjahres mit der Konzeption und Umsetzung vielseitiger Kommunikationsmaßnahmen zu unterstützen.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle auch von meiner Seite!

Stefanie Schöffmann

Geschäftsführerin look! design